

## **Amtliche Bekanntmachung**

### **gemäß § 12 Absatz 1 in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Nummer 1 der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV)**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Technischer Umweltschutz, Regionaldezernat Südost, Meesenring 9, 23566 Lübeck vom 4. November 2024 – Aktenzeichen G30/2023/044.

### **Hansestadt Lübeck**

Die Firma Harry Maass Galvano- u. Pulvertechnik GmbH, Hinter den Kirschkatzen 49, 23560 Lübeck hat mit Datum vom 15. Dezember 2023, zuletzt geändert am 17. Juli 2024, beim Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz, Regionaldezernat Südost eine Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274, 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 1 Absatz 3 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225), beantragt. Beabsichtigt ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung der baurechtlich genehmigten Anlagen zur Oberflächenbehandlung mit einem Volumen der Wirkbäder von 56 Kubikmeter bei der Behandlung von Metall- oder Kunststoffoberflächen durch ein elektrolytisches oder chemisches Verfahren.

Das Vorhaben soll auf folgendem Grundstück realisiert werden:

23560 Lübeck, Hinter den Kirschkatzen 49, Gemarkung Genin, Flur 2, Flurstück 42/58.

Mit Bekanntmachung vom 17. Juli 2024 wurde die Durchführung eines Erörterungstermins für den 3. Dezember 2024, ab 10.00 Uhr im Landesamt für Umwelt, Besprechungsraum im Dachgeschoss, Meesenring 9 in 23566 Lübeck angekündigt.

Gegen das geplante Vorhaben sind keine Einwendungen erhoben worden. Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 225) findet der für Dienstag, den 3. Dezember ab 10.00 Uhr geplante Erörterungstermin nicht statt.